

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

II-4489 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 1. Juli 1986

Zl. 700.02.03/5-I/3/86

Parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
Dr. Ettmayer, Dr. Paulitsch und Kollegen
betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial sowie Meinungs-
umfragen, Verschwendungsanfrage Nr. 157
(Nr. 2046/J-NR/86)

2025 IAB

1986 -07- 1 0

zu 2046 IJ

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer, Dr. Paulitsch und Kollegen haben am 15. Mai 1986 unter Nr. 2046/J-NR/86 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungs-umfragen (Verschwendungsanfrage Nr. 157) gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

A n f r a g e :

1. Welche Broschüren wurden in welcher Auflage seit 1.1.1985 von Ihrem Ressort herausgegeben und welche Broschüren sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

Wie hoch waren bzw. werden die Kosten dieser Broschüren sein?

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?

Wer sind die Adressaten dieser Broschüren?

2. Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden von Ihrem Ressort seit 1.1.1985 herausgegeben bzw. veranlaßt und welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

./.

- 2 -

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?

Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften?

Wer sind die Adressaten dieser Schriften?

3. Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 1. Jänner 1985 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben und welche Zeitungsinserate sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben bzw. werden Inseratenaufträge bekommen?

Wie hoch sind bzw. werden die Kosten dieser Inserate sein?

4. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 1. Jänner 1985 Plakataktionen durchgeführt und welche Plakataktionen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

In welcher Stückzahl wurden bzw. werden die Plakate gedruckt?

Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?

Wann wurden bzw. werden die Plakataktionen durchgeführt?

5. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 1. Jänner 1985 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben und welche sind im heurigen Jahr geplant?

6. Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden bzw. werden welche Aufträge erteilt?

7. Wann wurden bzw. werden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren bzw. werden die Kosten pro Auftrag sein?

8. Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Anfragstellern zur Verfügung zu stellen?

./.

- 3 -

Bevor ich auf die einzelnen Fragen eingehe, möchte ich auf die Beantwortung durch den Herrn Bundeskanzler verweisen. Wie schon in der Vergangenheit, so wird auch diesmal wieder durch die Bezeichnung "Verschwendungsanfrage" der Versuch unternommen, der Bundesregierung die Verschwendung von Steuermitteln zu unterstellen. Diese Unterstellung konnte freilich weder in der Vergangenheit noch neuerdings bewiesen werden. Schon die diesbezüglichen früheren parlamentarischen Anfragebeantwortungen haben vielmehr gezeigt, daß bei der Verwendung öffentlicher Mittel die verfassungsrechtlichen Aufträge der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit selbstverständlich beachtet werden. Behauptungen oder Unterstellungen, die diese Tatsache leugnen, weise ich daher entschieden zurück.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu 1)

- Nach Annahme durch den Ministerrat erschien der "Außenpolitische Bericht 1984" in einer Auflage von 2.300 Exemplaren. Er wurde bei der Firma Manz' Satz und Druck hergestellt. Die Kosten betrugen öS 389.045,80. 1986 wurde der "Außenpolitische Bericht 1985" in einer Auflage von 2.500 Exemplaren wieder bei der Firma Manz' Satz und Druck zum Betrag von öS 553.867,60 herausgegeben.

Dieses Werk wurde als Bericht der Bundesregierung dem Nationalrat und Bundesrat zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeleitet. Ferner wird er an alle österr. Vertretungsbehörden im Ausland, alle in Österreich akkreditierten ausländischen Missionen und Internationalen Organisationen in Österreich übermittelt. Darüberhinaus wird er an Institutionen, die sich für die österr. Außenpolitik interessieren, etc. verteilt. 1985 wurde der "Außenpolitische Bericht" zum ersten Mal auf eine kommerziellere Basis gestellt. Er wird seit dem vergangenen Jahr verstärkt beworben und über den Buchhandel vertrieben. Der Erlös wird vom Verlag Manz halbjährlich abgerechnet und fließt wieder dem Etat zu.

./.

- Wie in den vergangenen Jahren wurde auch im Jahr 1985 und 1986 vor Beginn der Reisesaison die Broschüre "Tips für Auslandsreisende" herausgegeben. Mit der Herstellung dieser Publikation in einer Auflagenhöhe von 255.000 Exemplaren wurde 1985 der Verlag Ueberreuter betraut. Die Kosten betragen öS 266.570,43. 1986 wurden 300.000 Exemplare dieser Broschüre bei der Firma Tusch-Druck zum Preis von öS 300.148,20 gedruckt.

Diese Urlaubsfibel wird über die Sicherheitsdirektionen in den Bundesländern, die Bundespolizeidirektionen und die beiden Automobilklubs an potentielle Auslandsreisende verteilt. Weitere Exemplare werden der Bundeswirtschaftskammer (Sektion Fremdenverkehr) und verschiedenen Reisebüros sowie auf Anfrage individuellen Interessenten zur Verfügung gestellt.

- Das Dreijahresprogramm der österr. Entwicklungshilfe 1986 - 1988 (Fortschreibung) wurde 1985 in einer Auflage von 1.500 Exemplaren publiziert. Mit dem Druck wurde die Firma Ungar-Druck als Bestbieter beauftragt. Die Kosten betragen öS 73.383,75. Auch 1986 wird das Dreijahresprogramm der österr. Entwicklungshilfe 1987 - 1989 (Fortschreibung) wieder in einer Auflage von 1.500 Exemplaren herausgegeben. Zur Zeit werden die Vergleichsangebote eingeholt.

Die Adressaten dieser Publikation sind die österr. Vertretungsbehörden im Ausland, Außenhandelsstellen, internationale Institutionen, Universitäten sowie individuelle Interessenten.

- Der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die österr. Entwicklungshilfe 1985 wurde in einer Auflage von 1.500 Exemplaren bei der Firma Ungar-Druck zum Preis von öS 75.800,-- hergestellt. Dieser Bericht wird wie der "Außenpolitische Bericht" dem Parlament vorgelegt, wofür in der Hausdruckerei noch 500 zusätzliche Exemplare gedruckt werden. Er wird an dieselben Adressaten wie das "Dreijahresprogramm der österr. Entwicklungshilfe verteilt.
- Das 20. Jahrbuch der Diplomatischen Akademie wurde Ende 1985 in einer Auflage von 1.000 Stück bei der Druckerei Richter und Springer in Breitenfurt zum Betrag von öS 137.518,-- bestellt. Die Publikation wurde 1986

./.

- 5 -

geliefert und an die österr. Vertretungsbehörden im Ausland, die Kulturinstitute, Außenhandelsstellen, Universitäten im In- und Ausland, ausländischen Missionen in Österreich und an individuelle Interessenten verteilt.

- Angesichts des KSZE-Folgetreffens in Wien 1986 wurde der Druck der Broschüre "Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Entstehung, Verlauf und Dokumente" bei dem Verlag Manz' Satz und Druck in Auftrag gegeben. Die Kosten für 3.000 Exemplare betragen öS 87.593,--. Es ist beabsichtigt, vor Beginn des Vorbereitungstreffens im September d. J. diese Publikation an die österr. Vertretungsbehörden und Kulturinstitut im Ausland, an Allgemeinbildende Höhere Schulen, Universitäten, internationale Institutionen und individuelle Interessenten zu verteilen.
- Über Auftrag des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten hat Professor Dr. H. Otruba vom Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik der Wirtschaftsuniversität Wien eine wissenschaftliche Studie über die ökonomischen Auswirkungen von Großkonferenzen in Wien ausgearbeitet. Eine Kurzfassung dieser Studie mit dem Titel "Ökonomische Auswirkungen von internationalen politischen Konferenzen in Wien" wurde in der Hausdruckerei in 750 Exemplaren hergestellt und wird an alle Mitglieder des Nationalrates, an die österreichischen Vertretungsbehörden und Kulturinstitute im Ausland sowie an Wirtschaftsjournalisten verteilt werden.

Zu 2)

- Zum Prospekt der Diplomatischen Akademie wurden 2.700 Einlageblätter mit dem Kursprogramm des 23. Lehrganges 1985/1986 hergestellt. Mit dem Druck wurde die Firma Richter und Springer in Breitenfurt beauftragt. Die Herstellungskosten betragen öS 7.254,--. Die Prospekte mit den Programmen werden an jeweilige Interessenten für die Kurse der Diplomatischen Akademie verteilt.

./.

Zu 3)

- Im Jahr 1985 wurden gemäß Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 700/1974 bei der "Wiener Zeitung" 16 Inserate betreffend die Ausschreibung von Abteilungsleiterfunktionen und 3 Inserate von Sektionsleiterfunktionen im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten in Auftrag gegeben. Für die ersten 16 Posten wurden Kosten von insgesamt öS 90.270,-- und für die 3 Sektionsleiterposten öS 16.020,-- berechnet. Im Jahr 1986 wurden bei der "Wiener Zeitung" bisher 4 Abteilungsleiterfunktionen zum Betrag von öS 23.591,20 ausgeschrieben.

- An die Zeitschrift "Illustrierte Neue Welt", die ihre Aufgabe in der Förderung der Beziehungen zwischen Österreich und Israel sieht, und somit der Völkerverständigung dient, wurde im März 1985 als Druckkostenbeitrag ein Inserat zum Preis von insgesamt öS 14.236,80 vergeben. Die Redaktion benützte den bezahlten Inseratenraum zum auszugsweisen Abdruck der Festansprache des Herrn Bundespräsidenten "Für eine Friedenspolitik im Alltag". Im November 1985 wurde ein Teil des "Berichtes der österr. Bundesregierung über fortgesetzte Bemühungen zur Erhaltung des Friedens in Freiheit unter besonderer Berücksichtigung des 10. Jahrestages des Beginns des KSZE-Prozesses" als Inseratenauftrag ebenfalls zum Preis von öS 14.236,80 vergeben. Im April 1986 folgte ein analoger Inseratenauftrag wieder für öS 14.236,80. Diesmal wurde ein Teil aus der Einleitung des "Außenpolitischen Berichtes 1985" zum Abdruck zur Verfügung gestellt.

Zu 4)

- Um den Beginn des nächsten Lehrjahres anzukündigen, ließ die Diplomatische Akademie Ende 1985 1.000 Plakate drucken, wodurch Kosten von öS 10.158,-- entstanden. Mit dem Druck war die Firma Richter und Springer in Breitenfurt beauftragt.

Die Plakate wurden in den österr. Vertretungsbehörden, Kulturinstituten, Außenhandelsstellen sowie in- und ausländischen Hochschulen angeschlagen; dafür fielen keine Kosten an.

./.

- 7 -

Zu 5) bis 8)

- Im Erhebungszeitraum wurden Meinungsumfragen weder in Auftrag gegeben, noch werden sie geplant.

Der Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten:

